

Letzte Seite

seetalerbote.ch - Ihr Link zu ergänzenden Inhalten wie Videos, Fotoalben, Dossiers oder Blogs.

ONLINE

Leserfotos: Senden Sie uns Ihre schönsten Fotos aus der Region und zeigen Sie uns, was Ihnen an Ihrer Heimat besonders gefällt. Sie können Ihre Bilder ganz einfach unter www.seetalerbote.ch/einsendungen hochladen. Wir veröffentlichen die Aufnahmen auf unseren Social-Media-Kanälen oder auf unserer Website.

Instagram: Folgen Sie uns unter www.instagram.com/seetalerbote und bleiben Sie immer auf dem Laufenden über News, Events und schöne Momente aus der Region Seetal. Wir posten auch Leserfotos und kurze Videos, die Sie nicht verpassen sollten.

Ausgelaufene Gülle verursacht Fischsterben

MÜSWANGEN Am Montag, kurz nach 19 Uhr, wurde der Polizei eine Gewässerverschmutzung in Müswangen gemeldet. Aus noch ungeklärten Gründen floss aus einer Unterbodenleitung Gülle über eine Wiese und gelangte so in den Mülibach, was zu einem Fischsterben auf mehreren Hundert Metern geführt hat. Durch Angehörige der Feuerwehr Hitzkirch plus wurden mehrere Bachsperrren errichtet und das verschmutzte Wasser abgepumpt.

Das gesamte Schadenausmass kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Im Einsatz standen Angehörige der Feuerwehren Hitzkirch plus und der RegioWehr Aesch sowie Mitarbeitende der Dienststelle Umwelt und Energie und der Fischereifachstelle der Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern.

Aufhebung der Wintersperre

VERKEHR Morgen Freitag, 16. Mai, 11 Uhr, wird am Gotthardpass die Wintersperre aufgehoben. Der Termin ist ohne Gewähr und kann sich abhängig von der Witterung verschieben.

Mit der Öffnung der Gotthardpassstrasse wird bei der Ausfahrt A2 Göschenen die saisonale Ausfahrtsverlängerung in Betrieb genommen. Stockender Verkehr und Stau vor dem Gotthard-Nordportal führt schnell zu Ausweichverkehr auf die parallel verlaufende Kantonsstrasse. Um den Ausweichverkehr durch die Ortschaft Wassen zu reduzieren, kann der Verkehrsteilnehmende, welcher in Richtung Andermatt und Gotthardpass unterwegs ist, die verlängerte Ausfahrt A2 Göschenen ab Wassen nutzen. Die verlängerte Ausfahrtsspur Göschenen beginnt direkt nach der Einfahrt Wassen und ist somit rund drei Kilometer lang.

Gestaltungsplan genehmigt

HITZKIRCH Nach einer Projektanpassung hat der Gemeinderat Hitzkirch den Gestaltungsplan Stöcklimatt genehmigt.

Sämtliche Einsprachen bezogen sich beim ursprünglichen Projekt auf die südwestlich gelegene Höhe des Baukörpers zwei, das grösste von drei Gebäuden. Moniert wurde, dass der harmonische Übergang hin zum angrenzenden Einfamilienhausquartier nicht gegeben sein. Die Stiftung Abendrot, welche das Projekt Stöcklimatt aus Realisierungspartner vom Gemeindeverband Chrüz-matt Hitzkirchertal käuflich erworben hat, fand mit den Einsprechern einen Konsens, wie es in einer Medienmitteilung von dieser Woche heisst. «Dies führte zu einer in der Gebäudetiefe begrenzten Anpassung der Höhe. Gestützt auf diese Projektanpassung wurden die Einsprachen in der Folge zurückgezogen.»

Mit der Genehmigung des Gestaltungsplans sind auch die im Februar 2024 abgeschlossenen Verträge zwischen dem Gemeindeverband und der Stiftung Abendrot rechtsgültig geworden. Mit der Stiftung wurde nicht einfach nur ein Investor gefunden, sondern jemand, der sich für das Projekt Stöcklimatt mitsamt der Vision und Strategie begeistert. Das Grundstück wird vom Gemeindeverband im Bau-



Das Gelände der Stöcklimatt (vorne) in Hitzkirch.
Foto zg

recht zur Verfügung gestellt. Das durch den Gemeindeverband erarbeitete Projekt wird durch die Stiftung Abendrot käuflich übernommen. Zudem wurde die künftige Zusammenarbeit vereinbart. Ein Zusammenarbeitsvertrag regelt die langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Abendrot und dem Gemeindeverband Chrüz-matt Hitzkirchertal und ist an den Baurechtsvertrag gebunden.

Das Raumprogramm zur Umsetzung des umfassenden Sozialraumkonzepts im Hitzkirchertal ist darin enthalten. Sämtliche Wohnungen werden alterstauglich und behindertengerecht gebaut und in einem bezahlbaren Niveau angeboten. Abendrot hat dem Gemeindeverband eine gewisse, aber in vieler Hinsicht äusserst wertvolle Mitsprachemöglichkeit bei der Vermietung der Wohnungen zugesichert. Im

Vertrag festgeschrieben ist die Pflicht, die Bevölkerung der Verbandsgemeinden Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau bei der Vermietung priorisiert zu berücksichtigen.

Fertigerstellung auf Ende 2028 geplant

Nun können die nächsten Schritte hin zur Realisierung durch die Stiftung Abendrot an die Hand genommen werden. Es ist geplant, das Mehrgenerationenquartier durch eine Totalunternehmung realisieren zu lassen. Hierzu wird in einem ersten Schritt das Vorprojekt erarbeitet und eine Totalunternehmensrevaluation durchgeführt. Sobald der Ausführungspartner gefunden ist kann das Baugesuch sowie die weitere Planung und Realisierung erfolgen. Die Fertigstellung ist derzeit auf Ende 2028 geplant.

RATATOUILLE

von Jonas Baud



Kennen Sie die römische Göttin Maia? Nein? Da geht es Ihnen nicht anders wie mir. Ich habe erst kürzlich über sie gelesen, als ich

Gandalf

herausfinden wollte, woher eigentlich der Monat Mai seinen Namen hat. Dabei habe ich mich über mich selbst gewundert, dass ich mir diese Frage noch nie gestellt habe; dies, obwohl ich mich sehr für Etymologie interessiere.

Der Mai ist also nach dieser Maia, sie war früher zuständig für Fruchtbarkeit und Wachstum, benannt. Das passt gut, denn wie Sie vielleicht bemerkt haben, ist die Natur nun in voller Blüte, auch in den Bergen muss der Schnee immer mehr vor der Frühlingswärme kapitulieren; da genügt ein Blick auf den Pilatus oder das Stanserhorn – dort gibt es übrigens herrliche Älplermagronen.

Doch nochmal zurück zum Wort «Mai». Fans des englischen Autors John Ronald Reuel Tolkien (1892–1973) vertreten eine andere These, woher dieses Wort kommt. Tolkien hat eine eigene Mythologie erschaffen, in dieser spielt auch die Geschichte seines Werks «Herr der Ringe». In seinem Schöpfungsmythos existiert eine Hierarchie von geistigen Wesen. Die obersten davon sind die Valar, ihnen hat der Gott namens Eru Iluvatar die Herrschaft über die Welt überlassen. Ihre Diener, ebenfalls mit grossen, geheimen Kräften ausgestattet, werden Maiar genannt; im Singular Maia. Daher glauben Tolkien-Liebhaber natürlich, dass «Mai» davon abgeleitet worden ist.

Der Weiseste der Maia ist Gandalf; er ist bekannt als der Zauberer, der den Hobbits, Elben und Zwergen mit Rat und Tat hilft und auch den Kampf gegen seinen Maia-Kollegen Sauron anführt. Dieser ist dem Teufel verfallen und hat bekanntlich den einen Ring geschmiedet, mit dessen Kraft er die Erde unterjochen will. Doch wie alle Geschichtskenner wissen, siegt im Kampf von Gut gegen Böse letztlich immer die gute Seite. Um dies zu würdigen, könnte man doch mal eine Namensänderung vornehmen. Anstelle von «Mai», das ja sowieso einen heidnischen Ursprung hat und daher nicht mehr zeitgemäss ist, sollte man den Monat neu «Gandalf» nennen. Doch die Mühlen mahlen langsam, die bürokratischen Hürden sind gross; wo ein Wille ist, ist aber immer ein Weg.



TIERISCH GUT

Beim Schnausen erwischt?

Wann
12. Mai 2025

Wo
Richensee

Fotografiert von
Verena Stocker,
Hitzkirch

An dieser Stelle veröffentlicht der Seetaler Bote Fotos, die Sie, liebe Leserin, lieber Leser, gemacht haben oder die aus Ihrem Album stammen. Senden Sie Ihr Bild mit einem kurzen Text, der die Fragen Wer, Was, Wann und Wo beantwortet sowie mit Ihrem vollständigen Namen an: Redaktion «Seetaler Bote», Familienalbum oder Tierisch gut, 6280 Hochdorf, oder per E-Mail an redaktion@seetalerbote.ch.

WETTER

PROGNOSEN Heute Donnerstag meist sonnig, zeitweise hohe Wolkenfelder. Am Nachmittag Bewölkungszunahme und einzelne Schauer, Schwerpunkt in den Voralpen und Alpen. Am Morgen 5 bis 9, am Nachmittag um 22 Grad.



FREITAG
7° / 19°

Meist sonnig, am östlichen Alpennordhang teilweise noch etwas Restbewölkung. Je nach Landesteil Bise möglich.



SAMSTAG
7° / 19°

Recht sonnig. In den Bergen am Nachmittag einige Quellwolken, am östlichen Alpennordhang einige Schauer möglich.



SONNTAG
8° / 19°

Recht sonnig. In den Bergen am Nachmittag Quellwolken, vorallem am östlichen Alpennordhang einige Schauer möglich.



LÜTHY & SCHMIED
BESTATTUNGEN AG
Region Seetal

24h-Telefon: 041 910 01 70
www.luethy-schmied.ch